



### GIS im Landmanagement – Aus Sicht der ländlichen Neuordnung

**Dipl. Ing. (FH) Susanne Egert**

Flurneuordnung ist das Instrument zur Realisierung der nachhaltigen Entwicklung der ländlichen Räume in ökologischer, ökonomischer, sozialer und kultureller Hinsicht.

Ein Schwerpunkt des Flurbereinigungsverfahrens ist die Neugestaltungskonzeption mit dem folgenden Ergebnissen: Wege- und Gewässerplan nach §41 des FlurbG, dem Erläuterungsbericht und dem Verzeichnis der Festsetzungen.

Der Wege- und Gewässerplan (WGP) ist ein Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen und trifft insbesondere Aussagen über die Einziehung, Änderung oder Neuausweisung von Wegen und die landespflegerischen, wasserwirtschaftlichen und bodenverbessernden Anlagen einer Flurbereinigung.

Geoinformationssysteme ermöglichen es Daten zu bewerten, zu strukturieren und zu kombinieren. Die daraus entstehenden Informationen sind das zentrale Werkzeug der Planung.

Auf der Basis von tabellarischen sowie räumlichen Informationen, die über ein Geoinformationssystem (GIS) angeboten werden, wird es Planern und Flurbereinigern möglich, die komplexen Entscheidungsprozesse auf ein sicheres Fundament zu stellen und logische und nachvollziehbare Gründe für oder gegen Maßnahmen zusammenzutragen.

Bei der Erstellung des WGP kann die von Geoinformationssystemen sachdatengesteuerte Präsentation zur Information genutzt werden. Die Analysefunktionen liefern zuverlässige Ergebnisse die sich den fortlaufend veränderten Anforderungen und Kenntnissen dynamisch anpassen.

In der Planung bedarf es der Nutzung einer Fülle von Geobasis- und Geofachdaten. Kenntnisse der Daten sind für die Datenbeschaffung und die Durchführung von Analysen im GIS unerlässlich und machen zum einen die transparente und strukturierte Datenhaltung und zum anderen das Führen von Metadaten dringend erforderlich.

Der Einsatz von Datenbanken zur Führung von Sachinformationen ermöglichen das flexible Erstellen von Berichten und Listen, deren Inhalte immer den im GIS erfassten Informationsstand präsentieren.

Im Amt für Bodenmanagement Heppenheim wird zurzeit in 3 Verfahren die Neugestaltungskonzeption mit GIS Produkten (GeoMedia der Fa. Intergraph) bearbeitet.

---